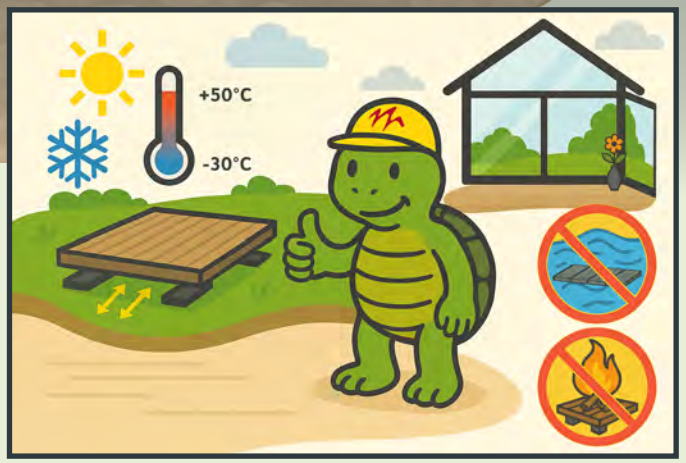
made in Germany
megawood®
www.megawood.com

CERTIFIED
cradle to cradle
PRODUCTS PROGRAM



BAUPLAN

TERRASSENSYSTEM MIT VARIO FIX





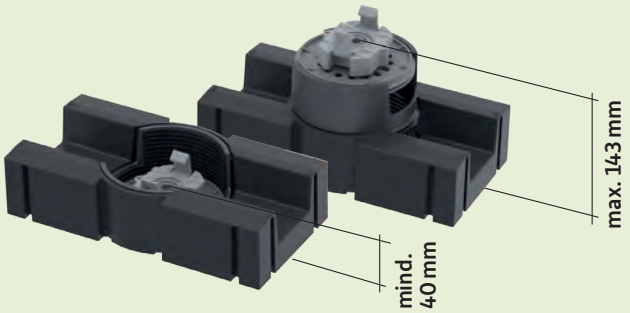




Weitere Informationen zu Sicherheitshinweisen finden Sie auf **www.megawood.com/sicherheit!**

Aufbauhöhen

VARIO FIX I (40-143) mit Konstruktionsbalken 80 x 60 mm

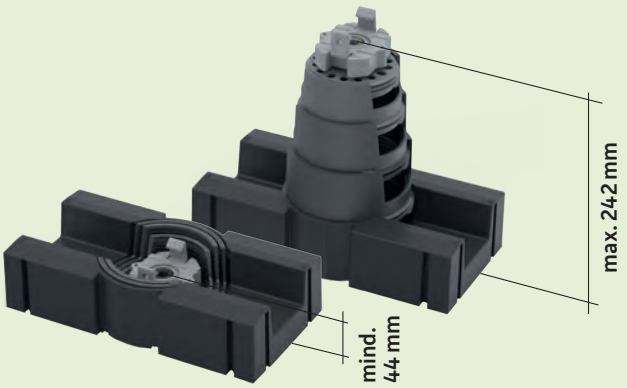




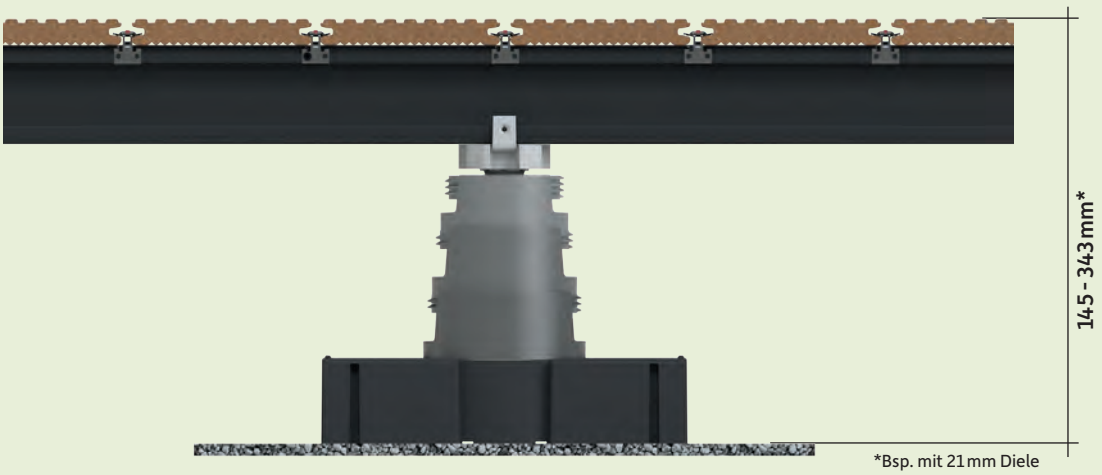


*Bsp. mit 21 mm Diele

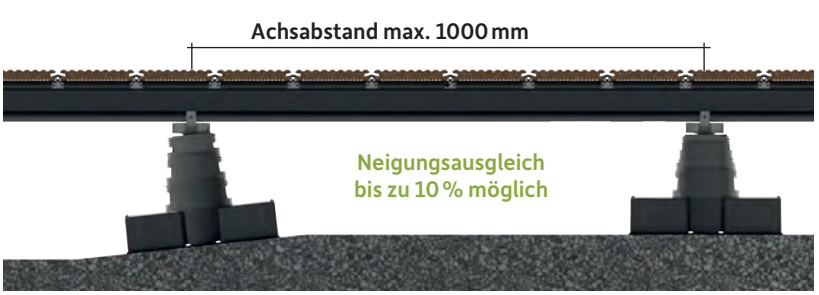
VARIO FIX II (44-242) mit Konstruktionsbalken 80 x 60 mm





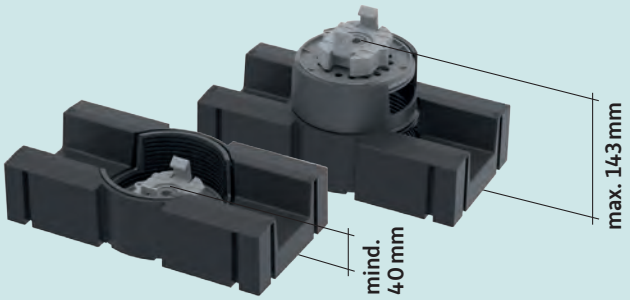


*Bsp. mit 21 mm Diele

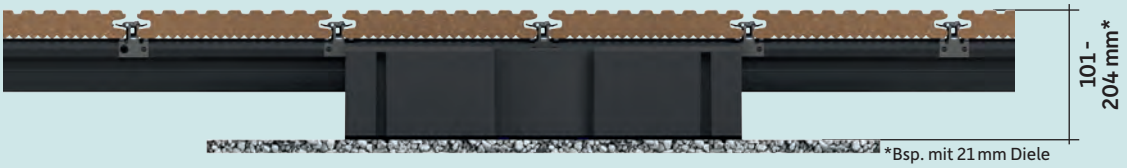




VARIO FIX I (40-143) mit Konstruktionsbalken 40 x 60 mm

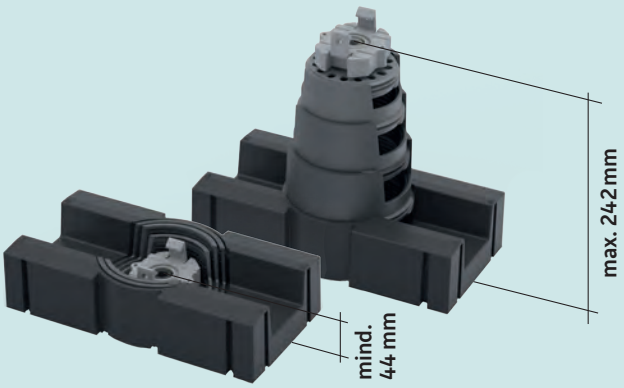




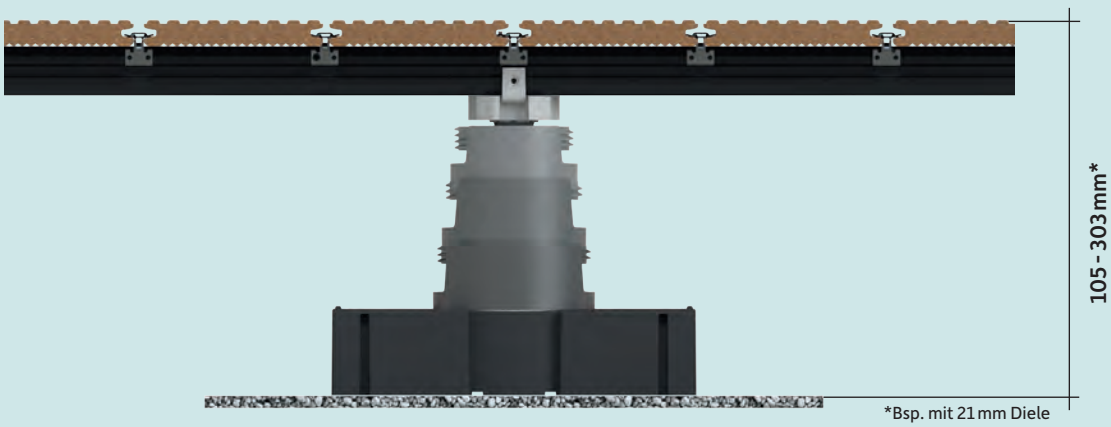


*Bsp. mit 21 mm Diele

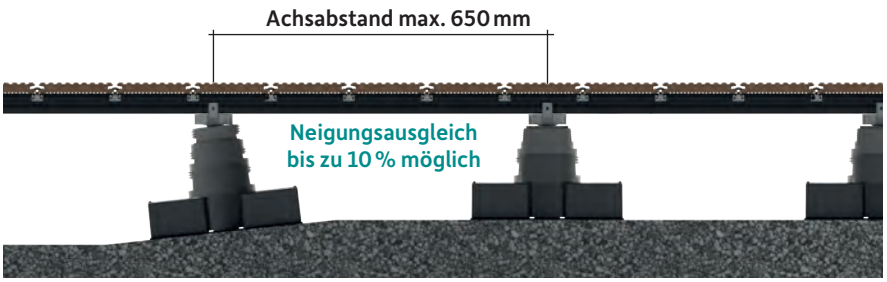
VARIO FIX II (44-242) mit Konstruktionsbalken 40 x 60 mm

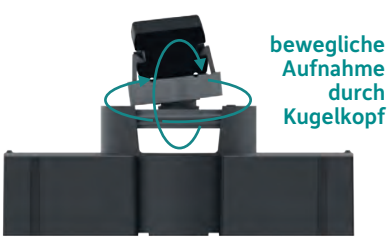






*Bsp. mit 21 mm Diele





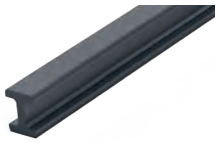
Artikelübersicht



VARIO FIX I (40-143)
70 x 295 x 148 mm



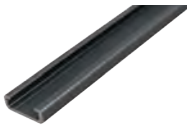
VARIO FIX II (44-242)
70 x 295 x 148 mm



KONSTRUKTIONSBALKEN
80 x 60 mm | L: 400 cm



KONSTRUKTIONSBALKEN
40 x 60 mm | L: 360 cm



VERBINDUNGSSCHUH
für Konstruktionsbalken
28 x 76 mm | L: 360 cm



GUMMIPAD
300 x 300 mm,
Stärke: 3/5/10 mm



AUFSATZTEIL / KOMFORTPAD
für höheren Trittkomfort
(zusätzl. Aufbauhöhe 50 mm)



RISPENBAND
L: 10 m (auf Rolle)



MONTAGESCHUH
78 x 40 x 20 mm



BEFESTIGUNGSSCHRAUBE
M6 x 16 MM für Rispenband,
mit Mutter und Scheibe



RASTKLAMMER und
RASTKLAMMER-RAND
inkl. Schrauben (4 x 30 mm)

ODER



CLIP und **RANDCLIP**
inkl. Schrauben (4 x 30 mm), Bit
TX 20



NUTBRÜCKE
55 x 8 x 10 mm, zum Befestigen
der Rastklammer bei einer
Konstruktionsbalkenfuge



DISTANZ FIX
inkl. Schrauben
Abstandhalter für
kopfseitige Stoßfugen
(bei Verlegung im Verband)



ARRETIER FIX
zur Höhenarretierung
der Stoßfugen



SCHRAUBENSET
4 x 30 mm



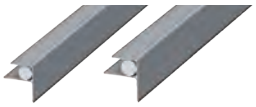
SICHERUNGSBAND
L: 10 m (selbstklebend)



NUTLEISTE (auf Rolle)
21 mm | L: 25/100 m
für geschlossene Fuge
(CLASSIC, PREMIUM,
PREMIUM PLUS)



FUGENPROFIL P5
auf Rolle, für geschlossene
Längsfuge bei CLASSIC (Varia)



HAUSANSCHLUSSPROFIL
inkl. Schaumstoffprofil
(Kompressionsband)
21 mm | L: 400 cm
silber/bronze/anthrazit
25 mm | L: 400 cm
silber/anthrazit



RHOMBUSPROFIL
als Abschlussleiste
20,5 x 81 mm | L: 420 cm
für alle Dielenfarben
verfügbar



BEFESTIGUNGSSCHRAUBE
M8 x 40 MM und M8 x 80 MM
(mit Mutter und Scheibe)
für Rhombusprofil
(als Abschlussleiste)



SCHRAUBE M6 x 40 MM
zur Befestigung kurzer
Dielenstücke bei Schräg-
oder Gehrungsschnitt,
Montage Unterbauten und
Montage Lüftungsgitter



ZAMMER | ROLLI
zur Rastklammerbefestigung,
Aufsatz für Zammer zum
Einziehen des Fugenprofils



DISTANZHALTER
Montagehilfe zur Einstellung
der Dielenfugen
(ca. 5 mm/ca. 8 mm)



Weitere Informationen zum Einbau von megalite LED-Strahlern finden Sie hier:
www.megawood.com/megalite

megalite LICHTSYSTEM

LED-LINEAR-LEUCHTE

H: 21 mm; B: 62 mm
L: 3.600 mm (27 W, 729 lm)
4.800 mm (36 W, 972 lm)
6.000 mm (45 W, 1215 lm)
27 lm/W; 24 V DC IP65
Aluminium/Kunststoff



LED-SPOT MINI/MAXI

Ø 34 mm (0,25 W, 10 lm)
Ø 60 mm (0,5 W, 28 lm)
24 V DC IP67
Edelstahl



- Spots max. 50 mm von einem Konstruktionsbalken entfernt einbauen. Gegebenenfalls einen zusätzlichen Balken verlegen.
- Horizontale Linear-Leuchte wie Dielen und vertikale Linear-Leuchte wie Abschlussleiste montieren.
- Die Linear-Leuchten sind individuell kürzbar und so bequem an die Terrassengröße anpassbar.

Weiteres Zubehör: Funksteuerungsset, Repeater sowie Verteiler und Verlängerungen für die Anschlüsse

Planungsgrundsätze

ALLGEMEINE HINWEISE

- Bitte beachten Sie, dass die gesetzliche Sachmängelhaftung nur für Mängel gilt, die bereits beim Kauf der Ware vorlagen oder auf Produktfehler zurückzuführen sind. Für Schäden oder Mängel (einschließlich Folgeschäden am Produkt), die durch eine unsachgemäße Verlegung, Abweichungen vom Bauplan oder die Verwendung von nicht originalen megawood® Artikeln entstehen, übernehmen wir keine Haftung.
- Nach den Grundsätzen des konstruktiven Holzschutzes die Terrassendielen in Längsrichtung mit einem ausreichenden Gefälle verlegen, damit Wasser stets vom Deck weggeführt wird.
  Bei Einhaltung verringern Sie Ablagerungen von organischen Substanzen, Wasserflecken und Staunässe.
- Bei Deckaufbauten mit offener Fuge werden mind. 2 % Gefälle empfohlen. Bei Aufbauten mit geschlossener Fuge sind zwingend mind. 2 % Gefälle notwendig.
- Die einzigartige Geometrie der DELTA Diele mit Querstrukturierung ermöglicht eine Verlegung ganz ohne Gefälle.
- Immer ausreichend Unter- und Hinterlüftung gewährleisten, z. B. mit dem megawood® Lüftungsgitter.
- **Verwenden Sie unsere Dielen PREMIUM 21 x 242 mm (mit 40 cm Achsabstand) oder DYNUM 25 x 293 mm (mit 65 cm Achsabstand) für Anwendungen, die eine bauaufsichtliche Zulassung erfordern (abz Z-10.9-506).**
- Beim Aufbau der Terrasse muss die Windlast als abhebende Last in der Konstruktion berücksichtigt werden.
- Bei Sonderkonstruktionen, die von diesem Bauplan bzw. vom Online Planer abweichen, ist eine Abstimmung mit dem Hersteller notwendig und eine entsprechende Freigabe einzuholen, damit ein möglicher Garantieanspruch erhalten bleibt.
- Zwangsfreie Ausdehnung des Terrassendecks gewährleisten (Dielen mind. 20 mm Abstand zu festen Bauteilen)!
- Stabförmige Bauteile, die auf starrem Untergrund mittels Schrauben befestigt werden, haben immer mittig den Festpunkt und werden nach außen gleitend gelagert, um thermische Ausdehnung und Ausdehnung durch Wasseraufnahme auszugleichen.
- **Vor dem Verschrauben alle Löcher vorbohren.**
- Beim Einsatz metrischer Schrauben grundsätzlich alle Löcher so vorbohren, dass der zu fixierende Teil 2 mm größer und das haltende Bohrloch exakt 0,5 mm kleiner als der Schraubendurchmesser sind!
- Auswahl der Materialvarianten von Stanzteilen, wie Normalstahl oder Edelstahl bei Klammern und Clips, den baulichen Gegebenheiten anpassen. **Alle Maße sind am Bau zu überprüfen!**

megaplaner 3d

DIE SMARTE ONLINE-PLANUNGSSOFTWARE

Dieser Basis-Bauplan erklärt die Standard-Aufbauvarianten für rechteckige Decks mit Verlegung in Längsrichtung. Sonderformen, Gehrungsschnitte, Verbände und diagonale Verlegung werden individuell in unserem **megaplaner**[3d] dargestellt.
www.megawood.com/megaplaner

_als App virtuell im eigenen Garten
_online und downloadbar für Tablet und Smartphone

JETZT BEI Google Play

Laden im App Store

VORARBEITEN UND UNTERKONSTRUKTION

- **Erdplanum** umlaufend 500 mm größer als Terrassendeck, mit 4 % Gefälle herstellen.
- Mittels ausreichend dimensionierter Entwässerung Wasserrückstau vermeiden! Wasserführende Schichten auszubilden ist eine ganzheitliche Planungs- und Ausführungsaufgabe. Diese sind vom jeweiligen Planer fachgerecht zu konzipieren und vom Ausführenden fachgerecht umzusetzen.
- Tragfähiges und frostsicheres **Kies- oder Schotterbett** mit 2 % Gefälle anlegen und mit Feinsplitt (Unebenheiten ausgleichen) abziehen.
- Konstruktionsbalken zueinander verschwenkt verlegen.
- Hohlräume zwischen den Konstruktionsbalken, Betonrandsteinen bzw. VARIO FIX nicht verfüllen!
- Erdkontakt der megawood® Dielen und Konstruktionsbalken vermeiden! (Ausnahme: Artikel aus dem Konstruktionsholzprogramm im freistehenden vertikalen Verbau)
- Die Ausführung der Unterkonstruktion mit Verbindungsschuh ermöglicht den Aufbau der Terrassen größer als 12 x 12 m ohne Baudehnungsfuge.

DIELENMONTAGE

- Farb-, Bürst- und Hobelunterschiede bei den Dielen sind gewollt und unterstreichen die natürliche Holzoptik. Um den Effekt zu unterstützen, Dielen vor dem Verlegen mischen. Sofern angegeben, ist die Verlegerichtung zu beachten (siehe Pfeil in der Dielennut oder auf dem Etikett)!
- Rhombusprofile haben eine mattierte Oberfläche und weichen dadurch von den Dielenfarben ab.
- Maximal 50 mm Dielenüberstand über der Unterkonstruktion nicht überschreiten!
- Montage- und produktionsbedingte Maßtoleranzen von Länge, Breite und Stärke bei der Montage berücksichtigen und prüfen!
- Dielen können sich durch hohe Eigenspannung bei seitlichem Breitenzuschnitt ggf. verziehen. Bei der Montage Spann- und Verlegehilfen verwenden.
- Die Dielen sind rechtwinklig abzulängen und für konstruktiven Holzschutz alle Schnittkanten anzufasen.
- Produkte aus gummihaltigen Materialien (Nutleiste, Fugenprofil P5) nicht höher thermisch aufladen, bei gleichem Temperaturniveau wie Dielen verlegen. Nicht direkt in Sonneneinstrahlung lagern. Empfohlene Verlegetemperatur 5° - 25°C. Nicht ziehen und strecken.

Sie sollten Ihre Terrasse bei intensiver Sonneneinstrahlung, an heißen Sommertagen, mit einer Beschattung versehen. Vor allem empfindliche Kinderfüße werden so vor zu stark aufgeheizten Oberflächen geschützt. Außerdem werden Hautschäden durch zu hohe UV-Strahlung vermieden. Ein bewusster Umgang mit Schutz gegen starke Sonneneinstrahlung garantiert ein unbeschwertes Erlebnis.



IHR FACHHÄNDLER

IMPRESSUM

Herausgeber: NOVO-TECH Trading GmbH & Co. KG, Siemensstraße 31, 06449 Aschersleben, Deutschland
Änderungen vorbehalten. Farben und Grafiken können drucktechnisch bedingt abweichen.

Stand: 3. Auflage 10/2026 | DE

4 048533 045149

Terrassenbelag I

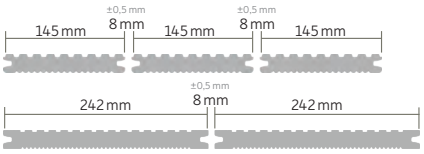
GCC HOLZart

CLASSIC

Kombidiele, einseitig fein geriffelte, andere Seite genutete, beidseitig gebürstete Oberfläche,
8 mm Fuge (geschlossene Fuge mit Nutleiste möglich)

21 x 145 mm (Standard) | L: 300/360/420/480/540/600 cm
21 x 242 mm (Jumbo) | L: 420/480/600 cm

Farben	Rhombusprofil
NUSSBRAUN	NUSSBRAUN
NATURBRAUN	NATURBRAUN
BASALTGRAU	SEL GRIS
LAVABRAUN*	VARIA SCHOKOSCHWARZ
SCHIEFERGRAU	VARIA GRAU





* Farbe Lavabraun nur für CLASSIC 21 x 145 mm

PREMIUM | PREMIUM PLUS

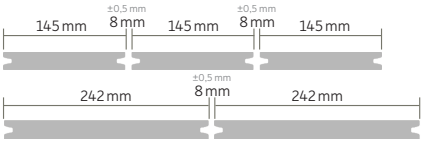
oszillierend gehobelte Oberseite, gebürstete Unterseite
8 mm Fuge (geschlossene Fuge mit Nutleiste möglich)

21 x 145 mm (Standard) | L: 420/480/600 cm
21 x 242 mm (Jumbo)* | L: 420/480/600 cm

abZ*

cfl-s1 SCHWER ENTFLAMMBAR**

Farben	Rhombusprofil
NATURBRAUN	NATURBRAUN
NUSSBRAUN*	NUSSBRAUN
BASALTGRAU*	SEL GRIS
LAVABRAUN (PLUS)**	VARIA SCHOKOSCHWARZ
SCHIEFERGRAU (PLUS)**	VARIA GRAU





* allg. bauaufsichtliche Zulassung (abZ) mit 40 cm Achsabstand nur für PREMIUM 21 x 242 mm in den Farben Nussbraun und Basaltgrau
** schwer entflammbar cfl-s1 nur für PREMIUM PLUS 21 x 145 mm und 21 x 242 mm

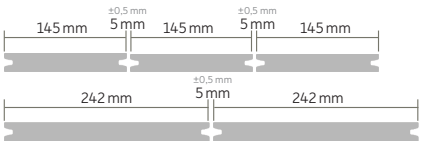
SIGNUM

einseitig, oszillierend gehobelte und polierte Oberfläche mit Farbverlauf,
5 mm Fuge (nur offenes Deck möglich)

21 x 145 mm (Standard) | L: 360/420*/480*/540/600* cm
21 x 242 mm (Jumbo) | L: 360/420/480/540/600 cm

cfl-s1 SCHWER ENTFLAMMBAR**

Farben	Rhombusprofil
MUSKAT	VARIA BRAUN
TONKA	VARIA GRAU
ANISE*/**	ANISE
MALUI GRAU*/**	SEL GRIS
MENTHA NIGRA*/**	MENTHA NIGRA
VARIA SCHOKOSCHWARZ*/**	VARIA SCHOKOSCHWARZ



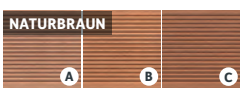


* Farben Anise, Malui Grau, Mentha Nigra und Varia Schokoschwarz nur für SIGNUM 21 x 145 mm in den Längen 420/480/600 cm
** schwer entflammbar cfl-s1 nur für SIGNUM 21 x 145 mm in den Farben Anise, Malui Grau, Mentha Nigra und Varia Schokoschwarz

Farbentwicklung

Details zu unseren Farbbezeichnungen und der Farbentwicklung einzelner Produkte finden Sie auf:
www.megawood.com/farben

GCC HOLZart



für Dielen CLASSIC und PREMIUM



für Dielen CLASSIC und PREMIUM



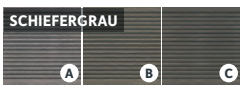
für Dielen CLASSIC und PREMIUM PLUS



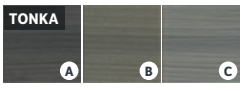
für Diele SIGNUM



für Dielen CLASSIC und PREMIUM



für Dielen CLASSIC und PREMIUM PLUS



für Diele SIGNUM



für Diele SIGNUM



für Diele SIGNUM



für Diele SIGNUM



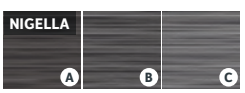
für Diele SIGNUM

A NACH DER VERLEGUNG
B NACH 1-2 MONATEN
C NACH 6-8 MONATEN

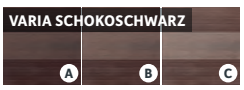
GCC HARZart



für Diele DYNUM



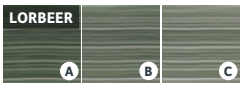
für Diele DYNUM



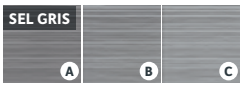
für Dielen CLASSIC, CLASSIC VARIA und DELTA



für Dielen CLASSIC, CLASSIC VARIA und DELTA



für Dielen DELTA und DYNUM



für Dielen DELTA und DYNUM



für Dielen DELTA und DYNUM

A NACH DER VERLEGUNG
B NACH 1-2 MONATEN
C NACH 6-8 MONATEN

Terrassenbelag II

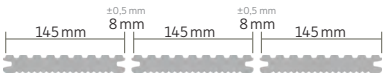
GCC HARZart

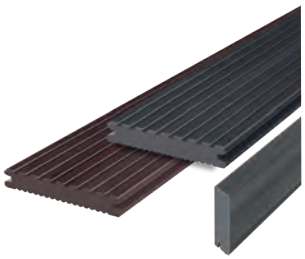
CLASSIC

Kombidiele, einseitig fein geriffelte Oberfläche mit Farbverlauf, andere Seite genutete Oberfläche mit Farbverlauf und Markstrahl, 8 mm Fuge (geschlossene Fuge mit Nutleiste möglich)

21 x 145 mm | L: 420/480/600 cm

Farben	Rhombusprofil
VARIA GRAU	VARIA GRAU
VARIA SCHOKOSCHWARZ	VARIA SCHOKOSCHWARZ



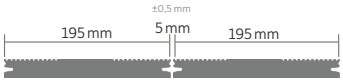


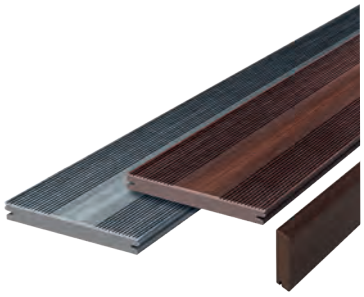
CLASSIC VARIA

einseitig, teilgeriffelte und mattierte Oberfläche mit Farbverlauf, 5 mm Fuge (geschlossene Fuge mit Fugenprofil P5 möglich)

21 x 195 mm | L: 420/480/600 cm

Farben	Rhombusprofil
VARIA SCHOKOSCHWARZ	VARIA SCHOKOSCHWARZ
VARIA GRAU	VARIA GRAU





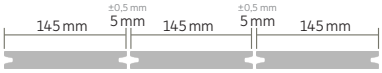
DELTA

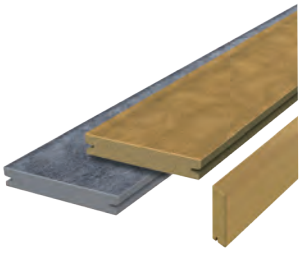
einseitig, strukturierte und mattierte Oberfläche, einzelne Farben mit Farbverlauf, 5 mm Fuge (nur offenes Deck möglich)

21 x 145 mm | L: 420/480/600 cm

Farben	Rhombusprofil
INGWER	INGWER
SEL GRIS	SEL GRIS
LORBEER	LORBEER
VARIA GRAU*	VARIA GRAU
VARIA SCHOKOSCHWARZ*	VARIA SCHOKOSCHWARZ

* Farbverlauf nur in den Farben Varia Grau und Varia Schokoschwarz





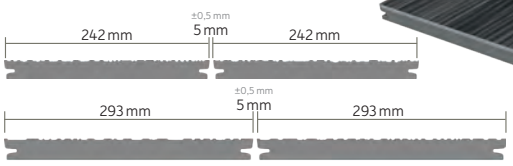
DYNUM

einseitig, strukturierte und mattierte Oberfläche, 5 mm Fuge (nur offenes Deck möglich)

21 x 242 mm (Jumbo)* | L: 420/480/600 cm
25 x 293 mm (Maxi)** | L: 420/480/600 cm

Farben	Rhombusprofil
NIGELLA**	VARIA GRAU
CARDAMOM**	VARIA SCHOKOSCHWARZ
INGWER*	INGWER
SEL GRIS*	SEL GRIS
LORBEER*	LORBEER

* Farben Ingwer, Sel Gris und Lorbeer nur für DYNUM 21 x 242 mm
** allg. bauaufsichtliche Zulassung (abZ) mit 65 cm Achsabstand nur für DYNUM 25 x 293 mm in den Farben Nigella und Cardamom





UNSER GCC HOLZWERKSTOFF IST NACH CRADLE TO CRADLE CERTIFIED® IN DIESEN KATEGORIEN ZERTIFIZIERT:

GCC
German Compact Composite

	BRONZE	SILBER	GOLD	PLATIN
Materialgesundheit*			✓	✓
Kreislauffähigkeit			✓	
Erneuerbare Energien			✓	
Wassermanagement			✓	
Soziale Verantwortung			✓	

*GCC HOLZart erreicht PLATIN, GCC HARZart erreicht GOLD in der Materialgesundheit.
Mehr Informationen zur Zertifizierung unter www.megawood.com/c2c
Cradle to Cradle Certified® ist eine registrierte Marke des Cradle to Cradle Products Innovation Institute

CERTIFIED
cradle to cradle
PRODUCTS PROGRAM

megawood® Produkte erfüllen Kriterien für nachhaltiges Bauen und Green Building:

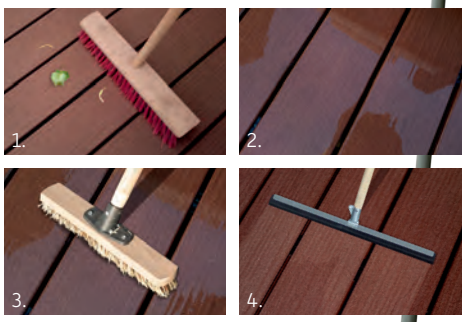
LEED
DGNB System
BREEAM®

Pflege und Reinigung

PFLEGEHINWEISE

Nach dem Aufbau und der Verlegung Ihrer megawood® Terrasse sollten Sie eine Grundreinigung durchführen, um Produktionsstäube zu entfernen. Ein Gefälle von mindestens 2 % beim Verlegen hilft, den Wasserabfluss zu fördern und Ablagerungen zu minimieren. Für ein gepflegtes Erscheinungsbild empfehlen wir eine Grundreinigung zweimal jährlich, bei Bedarf auch häufiger. Ideal sind Temperaturen über 15°C, um die Reinigung zu erleichtern. Gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Trockenen, losen Schmutz vom Terrassendeck kehren.
2. Das gesamte Terrassendeck ausreichend wässern und für mindestens 15 Minuten feucht halten.
3. Das Terrassendeck mit Wasser und einem handelsüblichen Schrubber oder Wurzelbürste reinigen. Bei starkem Reinigungsbedarf zusätzlich mit einem rotierenden Flächenreiniger arbeiten.
4. Das Terrassendeck gründlich mit klarem Leitungswasser abspülen, mit einer Gummilippe abziehen und trocknen lassen.



Viele Flecken verschwinden mit der Zeit durch Sonne und Regen von selbst. Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie zusätzlich unseren Flüssigreiniger **GCC Pure Wash** für Dielen aus GCC HOLZart und GCC HARZart verwenden. Bei sehr hartnäckigen Flecken kann zudem ausschließlich auf Dielen aus GCC HOLZart unser **Scheuerpulver** mit dem GCC-Schrubber (Korundschrubber) eingesetzt werden. Beachten Sie die Anwendungshinweise auf den Etiketten und in unserem Terrassenpass.

Weitere Informationen und Anwendungshinweise zu unseren Reinigungsmitteln sowie Videos mit Reinigungstipps entnehmen Sie dem Terrassenpass oder finden Sie auf: **www.megawood.com/pflege**

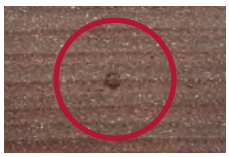
TERRASSEN-PASS



FASEREINSCHLÜSSE

Rohstoffbedingt kann es zu geringen Einschlüssen* an Bast- und Naturfasern kommen. Diese können nach der Bewitterung durch Wasseraufnahme an die Oberfläche treten. Durch Benutzung der Terrasse werden die Partikel im Laufe der Zeit weitgehend verschwinden. Werden sie als störend empfunden, lassen sie sich auch mechanisch entfernen. Eine Beeinträchtigung oder Schädigung des Produkts tritt dadurch nicht ein.

*In Anlehnung an die EPLF werden zur Beurteilung die Partikel herangezogen, die aus stehender Augenhöhe bei senkrechtem Lichteinfall sichtbar sind. Die Partikelgröße darf 0,5 cm² nicht überschreiten. Maximal 0,03 % der Oberfläche dürfen davon betroffen sein.



natürlicher Fasereinschluss vor Behandlung



natürlicher Fasereinschluss nach mechanischer Behandlung

Ergänzende Produkte



LIMES SICHTSCHUTZ | TOR - AUGUSTA
PANEEL FLUCTUS | PANEEL SERRA
max. 190 x 185 cm



LIMES SICHTSCHUTZ - AUGUSTA MIT EDELSTAHLRIEGEL
PANEEL FLUCTUS | PANEEL SERRA
max. 190 x 185 cm

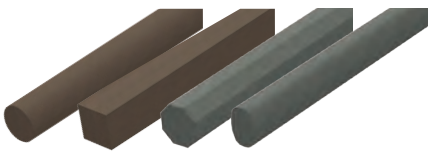


LIMES SICHTSCHUTZ - VALERIA
PANEEL | PFOSTEN VALERIA
max. 200 x 184 cm

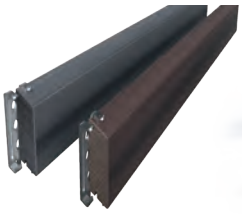


LIMES HORIZONTALZAUN - ASCANIA
max. 190 x 185 cm

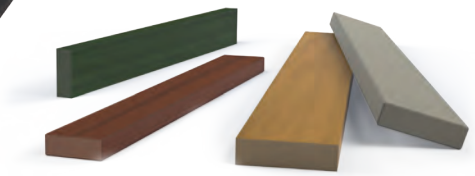




KONSTRUKTIONSHOLZ* UND PFOSTEN**
RUND | QUADRATISCH | ACHTECKIG | OVAL
Ø 90 mm | 90 x 90 mm | 90 x 90 mm | 90 x 60 mm
L*: 360 cm | L**: 220/270 cm



RHOMBUSPROFIL
20,5 x 81 mm | L: 420 cm



KONSTRUKTIONSBOHLE
40 x 112 mm | L: 360 cm
40 x 145 mm | L: 420 cm



Ergänzende Produkte für den langlebigen Einsatz im Außenbereich - farblich abgestimmt auf Ihre megawood® Terrassendielen - finden Sie in unserem Magazin und unter:
www.megawood.com/produktwelt

MAGAZIN



MONTAGEAUFBAU VARIO FIX

mit Konstruktionsbalken 80 x 60 mm

Bei der Montage Planungsgrundsätze beachten! Ihre individuelle Bauzeichnung finden Sie auch online im Terrassenplaner.

UNTERKONSTRUKTION

1
- Höhe der VARIO FIX Aufnahmen durch Herausdrehen der Gewinderinge an die baulichen Gegebenheiten anpassen. Die nach allen Seiten bewegliche Aufnahme mit Kugelkopf erlaubt einen Neigungsausgleich bis zu 10 %.
  » Optional: Für erhöhten Trittkomfort zusätzlich das Komfortpad und Aufsatzteil in VARIO FIX Aufnahme einklicken (plus Aufbauhöhe 50 mm).
- Reihen mit jeweils zwei zueinander parallelen VARIO FIX am Anfang und Ende der Terrasse platzieren. Dient zur Aufnahme von zwei Konstruktionsbalken (KB) als doppelte Unterkonstruktion. Achsabstand 180 mm (siehe Detail 4a).
- Einzelne VARIO FIX zur Aufnahme der Unterkonstruktion parallel und gleichmäßig zwischen den doppelt gesetzten Reihen verteilen. **Maximal zulässige Achsabstände beachten!**
- Falls Platzbedarf erforderlich: VARIO FIX kann verdreht zum KB positioniert werden, sobald KB über die VARIO FIX Grundplatte ragt.

2
- Konstruktionsbalken mit der profilierten Seite nach unten in die VARIO FIX Aufnahme einklicken.

3
- Wenn Terrasse breiter als 4 m: Stöße der KB immer verschwenkt zueinander anordnen. Stöße (10 mm Abstand, siehe Detail 4b) mit einem Verbindungsschuh verbinden. Verbindungsschuh mittig mit einer 12 mm Bohrung für Wasserabfluss versehen und ausschließlich einseitig an einem KB festschrauben. **Konstruktionsbalken exakt zueinander ausrichten!**

4

4a **VORBEREITENDE MONTAGE FÜR ABSCHLUSSLEISTE AUS RHOMBUSPROFILEN LÄNGSSEITS**
- Ist an der Längsseite der Dielen ein Stoß der Rhombusprofile erforderlich, diesen mit 8 mm Abstand ausführen. Dafür einen zweiten VARIO FIX parallel platzieren und mit einem KB-Stück (Länge 500 mm) versehen.
  Achtung: KB-Stück zwingend mit Rastklammern an den darüber liegenden Dielen befestigen.
  » Tipp: Bei Verlegung der Dielen im Schiffsverband wird die unter dem Dielenstoß notwendige und doppelt verlegte Unterkonstruktion zur Befestigung des Stoßes der Rhombusprofile verwendet.

4b **VORBEREITENDE MONTAGE FÜR RHOMBUSPROFILE AM KB-STOSS**
- Alle Stöße der Unterkonstruktion im Randbereich in das Fugenbild der Rhombusprofile übernehmen. Vertikale Stöße der Rhombusprofile mit einem Abstand von 8 mm ausführen.
- Zur Befestigung der Rhombusprofile zusätzliche Unterbauelemente anfertigen (siehe Schritt 15). Diese Elemente an jeden Verbindungsschuh im Randbereich bündig befestigen, dann Verbindungsschuhe montieren.

5
- Rispenband unterhalb der KB platzieren und mittels Montageschuh an allen KB verschrauben. Rispenband diagonal in rechteckige Sektionen anordnen.

6
- KB entlang der ersten Dielenreihe 10 mm vom Rand, 5 mm tief und mind. 15 mm horizontal einsägen. Rastklammer-Rand in Nut setzen und mit KB verrasten.

7
- Sicherungsband jeweils auf einen, mittig unter jeder Diele liegenden KB aufkleben.
  » Tipp: Bei Schiffsverband mit Distanz Fix, auf jeden KB Sicherungsband kleben (siehe Verlegung im Schiffsverband).

8
- Erste Diele in Hausanschlussprofil einfügen (optional). **Kompressionsband nie zusammendrücken!**
- Diele in positionierte Rastklammern-Rand drücken.

9

9a **OFFENE FUGE**
- Rastklammer in den Zammer (oder Zange) einlegen, auf den KB aufsetzen, in die Dielennut schieben und verrasten.

9b **GESCHLOSSENE FUGE**
- **Nur im erhöhten Aufbau ab 161 mm und zwingend mit mindestens 2 % Dielenlängsgefälle!**
- Rastklammer auf KB setzen und mit Zammer oder Zange verrasten.
- Nutleiste auf gerastete Rastklammer setzen und beides zusammen in die Dielennut schieben.
  » Tipp: Das Fugenprofil P5 für 5 mm Längsfugen bei der Diele CLASSIC Varia kann erst nach der Dielenmontage mit Zammer und Rolli-Aufsatz eingerollt werden (siehe Montagehinweise).

DIELENMONTAGE

10
- Erste befestigte Diele auf korrekten Sitz und rechten Winkel prüfen.
- Nächste Dielenreihe anlegen, ggf. Distanzhalter (für 5/8 mm Fuge) sowie Spann- und Verlegehilfen verwenden.

11
- Ggf. Nutbrücke einsetzen, um Rastklammer auch im Fugenbereich der KB sicher zu befestigen.

12
- Nach max. 1 m verlegter Dielenreihen die parallele Verlegung der Dielen prüfen. Die Rastklammern der Dielenreihe nur mit leichtem Andruck an den Konstruktionsbalken verschrauben, so dass Rastklammern waagerecht bleiben und sich nicht verdrehen.
- **Schritte 9 - 12 bis zur vorletzten Dielenreihe wiederholen!**

13
- KB mit 10 mm Überstand zur letzten Dielenreihe ablängen und einsägen (siehe Detail 6). Letzte Dielenreihe anlegen, Rastklammer-Rand in Nut setzen und mit KB verrasten.

14
- Dielen stirnseitig im Randbereich ablängen. Überstand mind. 15 mm, bei Verwendung Rhombusprofile mind. 34 mm, max. jedoch 50 mm. Schnittkanten anfasen.

MONTAGE RHOMBUSPROFILE

15
- Vor der Montage der Rhombusprofile zusätzliche Unterbauelemente vorbereiten und im kompletten Randbereich anbringen.
- Dafür ausreichend lange KB-Stücke am unteren Steg der KB diagonal verschwenkt verschrauben.
- Am längsseitigen Terrassenrand an jeder äußersten Stirnseite der KB bündig anbringen.
- Am stirnseitigen Terrassenrand die KB-Stücke 3 mm nach außen versetzt anbringen. Zusätzlich ausreichend lange Stücke von Rhombusprofilen an gesetzten Rastklammern vorbeiführen und mittels Schraube bündig am KB-Stück befestigen. Bei längeren Stücken zweimal verschrauben (siehe Detail 18). Weitere Unterbauelemente entlang der äußersten KB gleichmäßig verteilen. **Maximal zulässige Achsabstände beachten!**

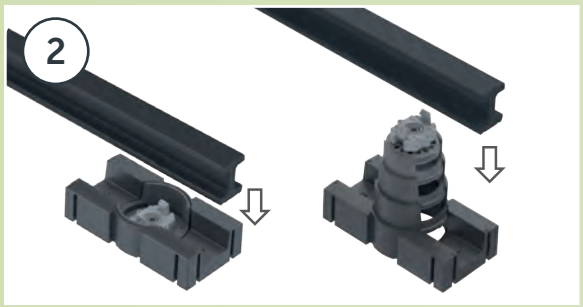
16
- Auf der Stirnseite der Dielen Schraube M8 x 80 mm mit Scheibe und Mutter zum Fixieren und Ausrichten des Rhombusprofils nutzen. Längsseits zu den Dielen Rhombusprofil bündig an KB sowie KB-Stücken anlegen und direkt mit Schraube M8 x 40 mm verbinden.
  Auf Abstände, Fugenbild (umlaufend 10 mm zu Dielen) und unterschiedliche Schraubenlängen achten!
- Vertikale Stöße der Rhombusprofile mit einem Abstand von 8 mm ausführen (siehe Detail 4a).

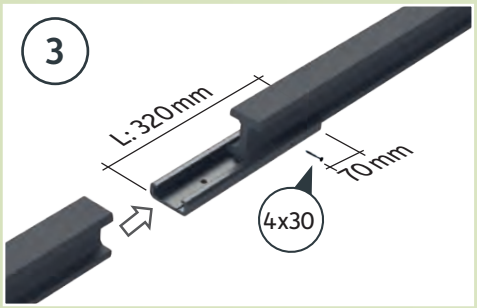
17
- Eckstöße der Rhombusprofile als Stumpfstoß oder mit Gehrungsschnitt jeweils mit Fuge ausführen (siehe Aufbauvarianten Ecklösungen). Dabei Schräge der Rhombusprofile angleichen. Kanten anfasen.

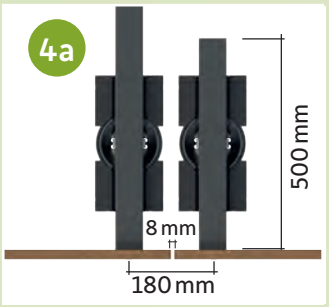
18
- Wenn mehrere Rhombusprofile untereinander, horizontale Fuge mit 15 mm ausführen.
  » Tipp: Es sind auch horizontale Fugen ab 5 mm möglich, wenn ausreichend Unterlüftung bauseits geschaffen wird.
- Unter den untersten Rhombusprofilen mind. 15 mm Abstand zum Untergrund lassen, ggf. Rhombusprofil zuschneiden (max. 1/3 abschneiden).

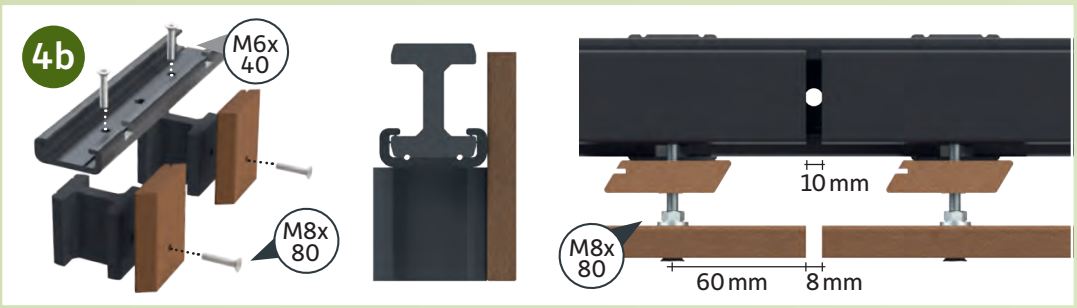
MONTAGEAUFBAU VARIO FIX

mit Konstruktionsbalken 80 x 60 mm

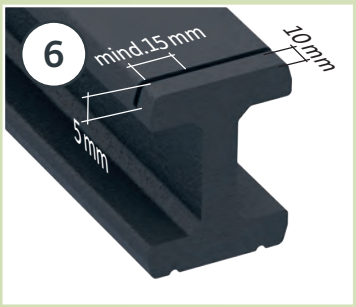


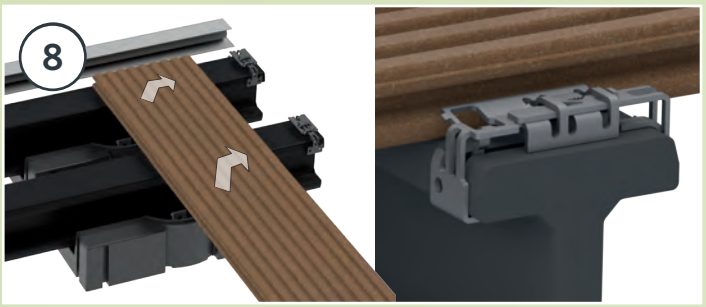






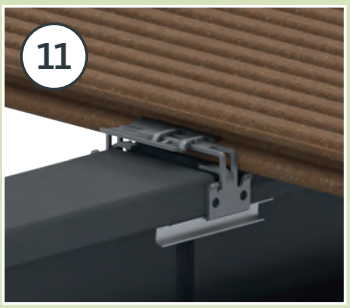






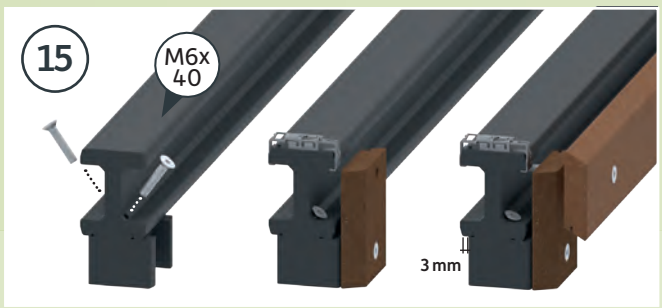


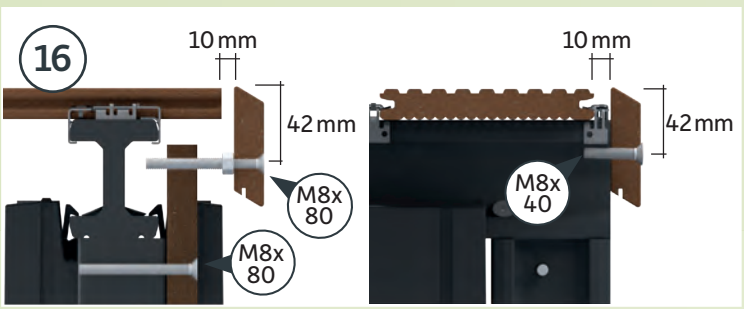


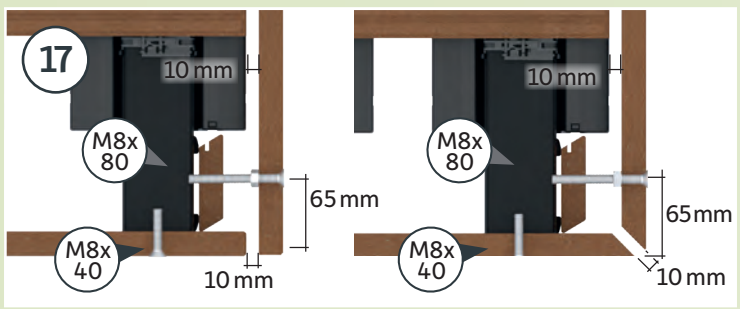


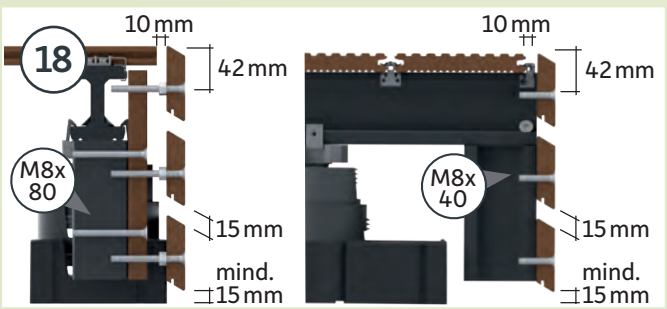






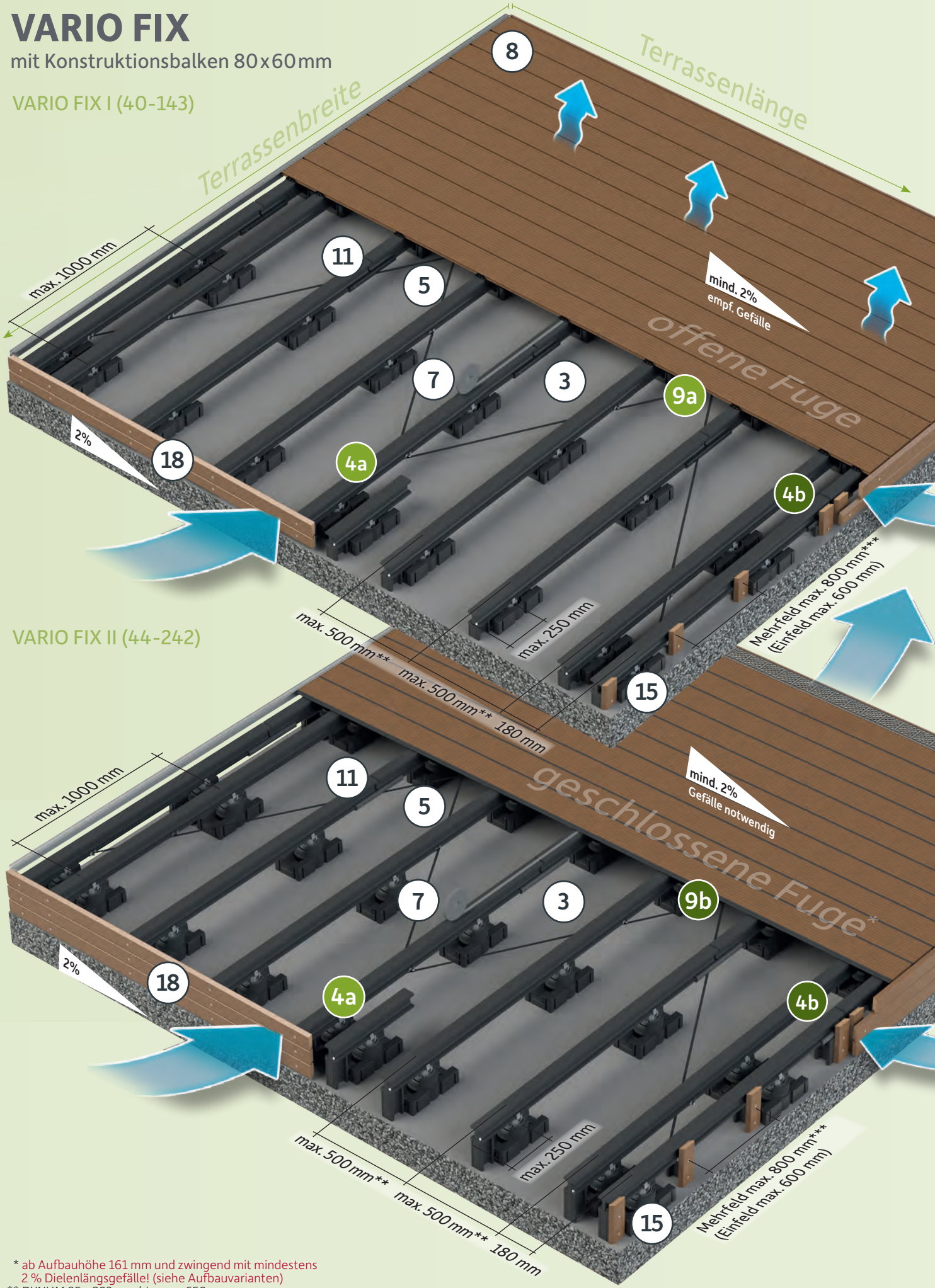






MONTAGEAUFBAU VARIO FIX

mit Konstruktionsbalken 80 x 60 mm



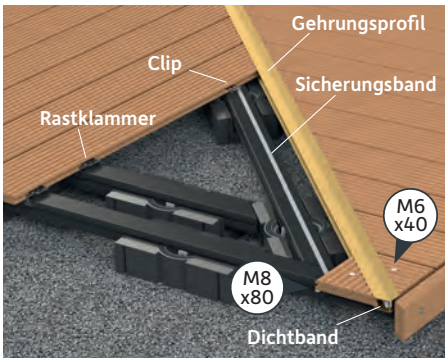
* ab Aufbauhöhe 161 mm und zwingend mit mindestens 2 % Dielenlängsgefälle! (siehe Aufbauvarianten)

** DYNUM 25 x 293 mm bis max. 650 mm

*** Empfehlung: Abstände von den Stirnseiten der UK Balken aufnehmen und längsseitig bei Rhombusprofilen anwenden.

Besonderheiten im Aufbau I

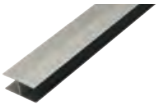
VERLEGUNG AUF GEHRUNG FÜR L-, U-, O- TERRASSEN



- Doppelte Unterkonstruktion entlang des 45° Schnittes.
- Beidseitig in das Gehrungsprofil das Dichtungsband einkleben.
- Diele nur 10 mm in Gehrungsprofil einschieben, um Ausdehnung zu gewährleisten.
- Am Schräg- oder Gehrungsschnitt werden kurze Dielenstücke (die mit weniger als 3 Rastklammern oder Clips an der UK befestigt werden können) von oben mit dem Konstruktionsbalken verschraubt. (Schraube M6 x 40 mm)

ZUSÄTZLICHE ARTIKEL

GEHRUNGSPROFIL
21 mm | L: 4 m
silber, bronze, anthrazit



DICHTBAND
bis 20 mm quellend
L: 13 m (auf Rolle)



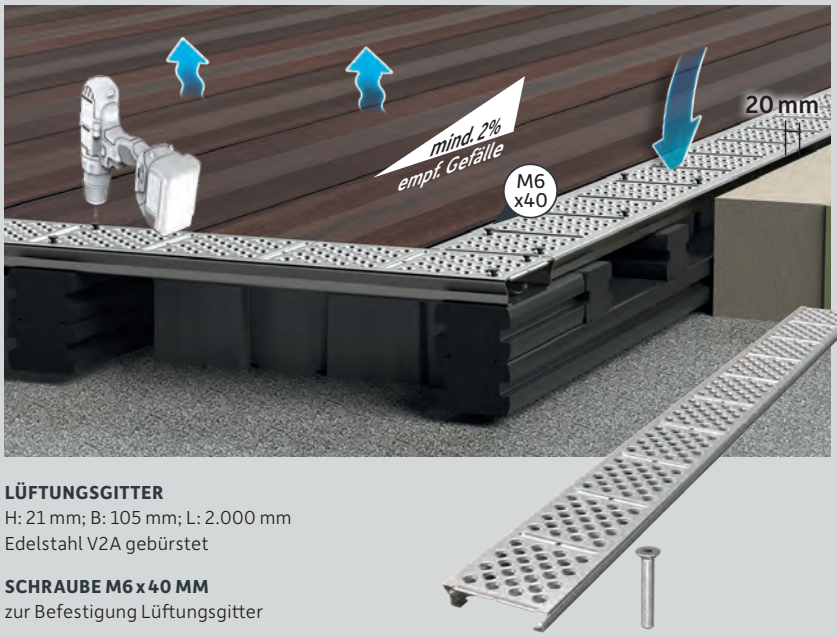
CLIP & RANDCLIP
inkl. Schrauben
(4 x 30 mm), Bit TX 20



SCHRAUBE M6 x 40 MM
zur Befestigung
kurzer Dielenstücke



EBENERDIGER AUFBAU UND LÜFTUNGSGITTER



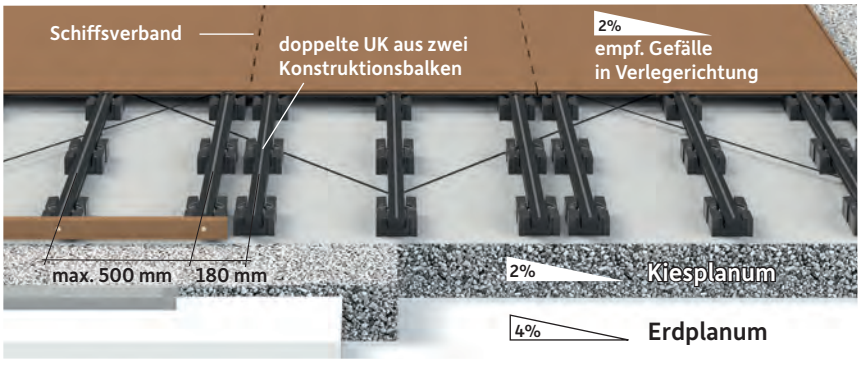
LÜFTUNGSGITTER
H: 21 mm; B: 105 mm; L: 2.000 mm
Edelstahl V2A gebürstet

SCHRAUBE M6 x 40 MM
zur Befestigung Lüftungsgitter

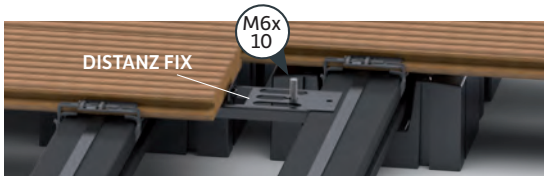
- Terrassendeck wird ebenerdig aufgebaut und bildet eine Ebene mit der umlaufenden Geländekante.
- Abstand der Dielen von mind. 20 mm zu aufgehenden, festen Bauteilen muss stets eingehalten werden.
- Das ebenerdige Deck kann mit geschlossener Fuge ausgeführt werden, wenn zwingend Aufbauhöhe ab 161 mm, zwingend mind. 2% Dielenlängsgefälle und umlaufend Lüftungsgitter oder andere bauliche Maßnahmen zur ausreichenden Unter- bzw. Hinterlüftung eingehalten werden.
- Ebenerdigen Aufbau von Dielen mit 5 mm Fuge nur in Verbindung mit Lüftungsgitter umsetzen.
- Verwendung des Lüftungsgitters (auch im aufgesetzten Deck oder bei geschlossener Fuge), um die Luftzirkulation unter der Terrasse zu verbessern und eine längere Lebensdauer des gesamten Decks zu erreichen.

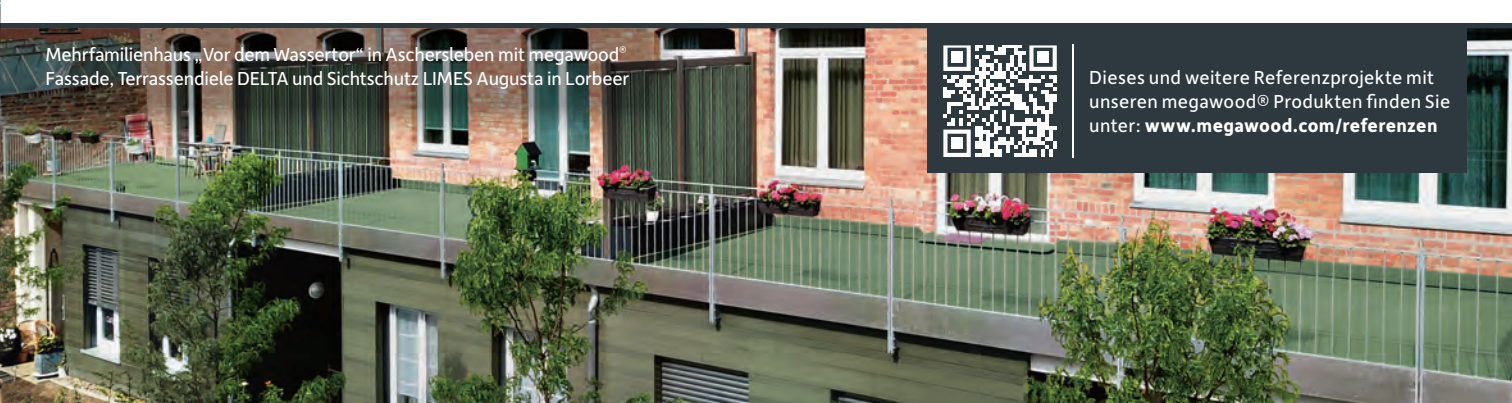
Aufbauhinweise und Infos zum Lüftungsgitter finden Sie unter: **www.megawood.com/lueftung**

VERLEGUNG IM SCHIFFSVERBAND



- An jedem Bereich von Stoßfugen muss eine doppelte Unterkonstruktion verlegt werden.
- Der DISTANZ FIX wird zur Ausbildung des Abstandes der Stoßfugen zwischen den doppelten Konstruktionsbalken positioniert und an außenliegenden Dielen angeschraubt.
- Bei Verwendung des DISTANZ FIXES muss jeder Konstruktionsbalken mit einem Sicherungsband versehen werden. Sicherungsband muss neben dem DISTANZ FIX angebracht werden, dieser darf nicht auf dem Band aufliegen.





Mehrfamilienhaus „Vor dem Wassertor" in Aschersleben mit megawood®
Fassade, Terrassendiele DELTA und Sichtschutz LIMES Augusta in Lorbeer

Dieses und weitere Referenzprojekte mit unseren megawood® Produkten finden Sie unter: **www.megawood.com/referenzen**

MONTAGEAUFBAU VARIO FIX

mit Konstruktionsbalken 40 x 60 mm

Bei der Montage Planungsgrundsätze beachten! Ihre individuelle Bauzeichnung finden Sie auch online im Terrassenplaner.

UNTERKONSTRUKTION

1
- Höhe der VARIO FIX Aufnahmen durch Herausdrehen der Gewinderinge an die baulichen Gegebenheiten anpassen. Die nach allen Seiten bewegliche Aufnahme mit Kugelkopf erlaubt einen Neigungsausgleich bis zu 10 %.
  » Optional: Für erhöhten Trittkomfort zusätzlich das Komfortpad und Aufsatzteil in VARIO FIX Aufnahme einklicken (plus Aufbauhöhe 50 mm).
- Reihen mit jeweils zwei zueinander parallelen VARIO FIX am Anfang und Ende der Terrasse platzieren. Dient zur Aufnahme von zwei Konstruktionsbalken (KB) als doppelte Unterkonstruktion. Achsabstand 180 mm (siehe Detail 4a).
- Einzelne VARIO FIX zur Aufnahme der Unterkonstruktion parallel und gleichmäßig zwischen den doppelt gesetzten Reihen verteilen. **Maximal zulässige Achsabstände beachten!**
- Falls Platzbedarf erforderlich: VARIO FIX kann verdreht zum KB positioniert werden, sobald KB über die VARIO FIX Grundplatte ragt.

2
- Konstruktionsbalken mit der profilierten Seite nach unten in die VARIO FIX Aufnahme einklicken.

3
- Wenn Terrasse breiter als 3,60 m: Stöße der KB immer verschwenkt zueinander anordnen. Stöße (10 mm Abstand, siehe Detail 4b) mit einem Verbindungsschuh verbinden. Verbindungsschuh mittig mit einer 12 mm Bohrung für Wasserabfluss versehen und ausschließlich einseitig an einem KB festschrauben. **Konstruktionsbalken exakt zueinander ausrichten!**

4

4a VORBEREITENDE MONTAGE FÜR ABSCHLUSSLEISTE AUS RHOMBUSPROFILEN LÄNGSSEITS
- Ist an der Längsseite der Dielen ein Stoß der Rhombusprofile erforderlich, diesen mit 8 mm Abstand ausführen. Dafür einen zweiten VARIO FIX parallel platzieren und mit einem KB-Stück (Länge 400 mm) versehen.
  Achtung: KB-Stück zwingend mit Rastklammern an den darüber liegenden Dielen befestigen.
  » Tipp: Bei Verlegung der Dielen im Schiffsverband wird die unter dem Dielenstoß notwendige und doppelt verlegte Unterkonstruktion zur Befestigung des Stoßes der Rhombusprofile verwendet.

4b VORBEREITENDE MONTAGE FÜR RHOMBUSPROFILE AM KB-STOSS
- Alle Stöße der Unterkonstruktion im Randbereich in das Fugenbild der Rhombusprofile übernehmen. Vertikale Stöße der Rhombusprofile mit einem Abstand von 8 mm ausführen. Verbindungsschuh im Bereich der Verschraubung im Randabschluss 20 mm breit und 10 mm tief aussparen.
- Zur Befestigung der Rhombusprofile zusätzliche Unterbauelemente anfertigen (siehe Schritt 15). Diese Elemente an jeden Verbindungsschuh im Randbereich bündig befestigen, dann Verbindungsschuhe montieren.

5
- Rispenband unterhalb der KB platzieren und mittels Montageschuh an allen KB verschrauben. Rispenband diagonal in rechteckige Sektionen anordnen.

6
- KB entlang der ersten Dielenreihe 10 mm vom Rand, 5 mm tief und mind. 15 mm horizontal einsägen. Rastklammer-Rand in Nut setzen und mit KB verrasten.

7
- Sicherungsband jeweils auf einen, mittig unter jeder Diele liegenden KB aufkleben.
  » Tipp: Bei Schiffsverband mit Distanz Fix, auf jeden KB Sicherungsband kleben (siehe Verlegung im Schiffsverband).

8
- Erste Diele in Hausanschlussprofil einfügen (optional). **Kompressionsband nie zusammendrücken!**
- Diele in positionierte Rastklammern-Rand drücken.

9

9a OFFENE FUGE
- Rastklammer in den Zammer (oder Zange) einlegen, auf den KB aufsetzen, in die Dielennut schieben und verrasten.

9b GESCHLOSSENE FUGE
- **Nur im erhöhten Aufbau ab 161 mm und zwingend mit mindestens 2 % Dielenlängsgefälle!**
- Rastklammer auf KB setzen und mit Zammer oder Zange verrasten.
- Nutleiste auf gerastete Rastklammer setzen und beides zusammen in die Dielennut schieben.
  » Tipp: Das Fugenprofil P5 für 5 mm Längsfugen bei der Diele CLASSIC Varia kann erst nach der Dielenmontage mit Zammer und Rolli-Aufsatz eingerollt werden (siehe Montagehinweise).

DIELENMONTAGE

10
- Erste befestigte Diele auf korrekten Sitz und rechten Winkel prüfen.
- Nächste Dielenreihe anlegen, ggf. Distanzhalter (für 5/8 mm Fuge) sowie Spann- und Verlegehilfen verwenden.

11
- Ggf. Nutbrücke einsetzen, um Rastklammer auch im Fugenbereich der KB sicher zu befestigen.

12
- Nach max. 1 m verlegter Dielenreihen die parallele Verlegung der Dielen prüfen. Die Rastklammern der Dielenreihe nur mit leichtem Andruck an den Konstruktionsbalken verschrauben, so dass Rastklammern waagerecht bleiben und sich nicht verdrehen.
- **Schritte 9 - 12 bis zur vorletzten Dielenreihe wiederholen!**

13
- KB mit 10 mm Überstand zur letzten Dielenreihe ablängen und einsägen (siehe Detail 6).
  Letzte Dielenreihe anlegen, Rastklammer-Rand in Nut setzen und mit KB verrasten.

14
- Dielen stirnseitig im Randbereich ablängen. Überstand mind. 15 mm, bei Verwendung Rhombusprofile mind. 34 mm, max. jedoch 50 mm. Schnittkanten anfasen.

MONTAGE RHOMBUSPROFILE

15
- Vor der Montage der Rhombusprofile zusätzliche Unterbauelemente vorbereiten und im kompletten Randbereich anbringen.
- Dafür ausreichend lange KB-Stücke mittig von oben an KB verschrauben.
- Am längsseitigen Terrassenrand an jeder äußersten Stirnseite der KB bündig anbringen.
- Am stirnseitigen Terrassenrand die KB-Stücke 3 mm nach außen versetzt anbringen. Zusätzlich ausreichend lange Stücke von Rhombusprofilen an gesetzten Rastklammern vorbeiführen und mittels Schraube bündig am KB-Stück befestigen. Bei längeren Stücken zweimal verschrauben (siehe Detail 18). Weitere Unterbauelemente entlang der äußersten KB gleichmäßig verteilen. **Maximal zulässige Achsabstände beachten!**

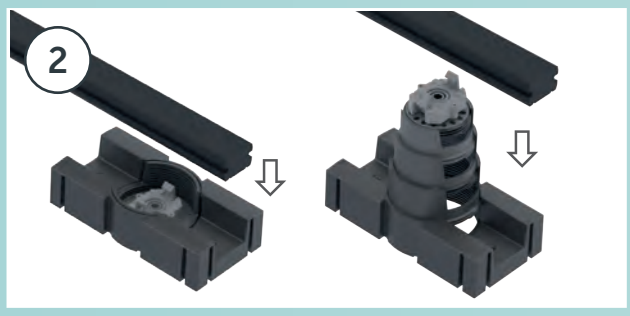
16
- Auf der Stirnseite der Dielen Schraube M8 x 80 mm mit Scheibe und Mutter zum Fixieren und Ausrichten des Rhombusprofils nutzen. Längsseits zu den Dielen Rhombusprofil bündig an KB sowie KB-Stücken anlegen und direkt mit Schraube M8 x 40 mm verbinden.
  Auf Abstände, Fugenbild (umlaufend 10 mm zu Dielen) und unterschiedliche Schraubenlängen achten!
- Vertikale Stöße der Rhombusprofile mit einem Abstand von 8 mm ausführen (siehe Detail 4a).

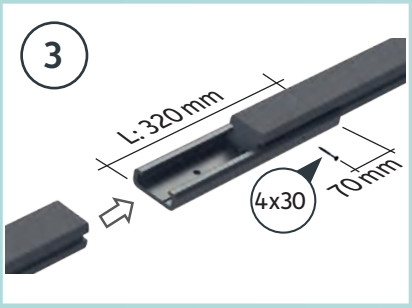
17
- Eckstöße der Rhombusprofile als Stumpfstoß oder mit Gehrungsschnitt jeweils mit Fuge ausführen (siehe Aufbauvarianten Ecklösungen). Dabei Schräge der Rhombusprofile angleichen. Kanten anfasen.

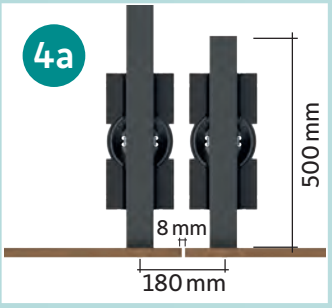
18
- Wenn mehrere Rhombusprofile untereinander, horizontale Fuge mit 15 mm ausführen.
  » Tipp: Es sind auch horizontale Fugen ab 5 mm möglich, wenn ausreichend Unterlüftung bauseits geschaffen wird.
- Unter den untersten Rhombusprofilen mind. 15 mm Abstand zum Untergrund lassen, ggf. Rhombusprofil zuschneiden (max. 1/3 abschneiden).

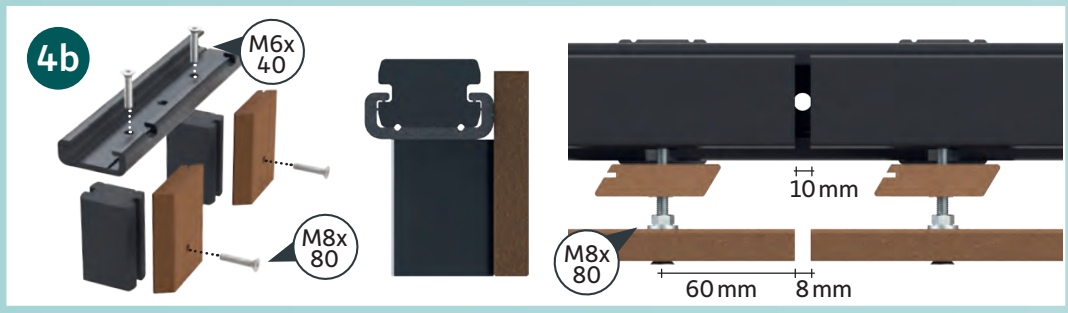
MONTAGEAUFBAU VARIO FIX

mit Konstruktionsbalken 40 x 60 mm



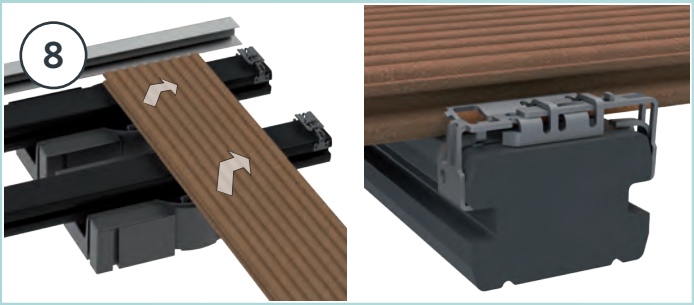










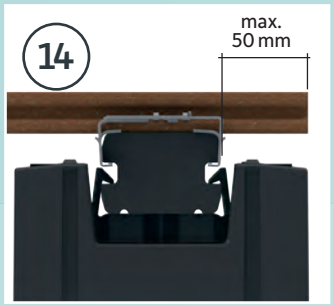


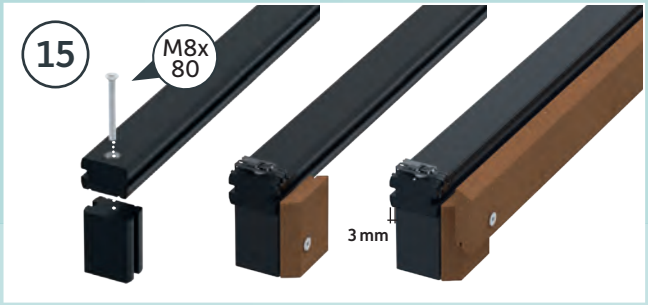


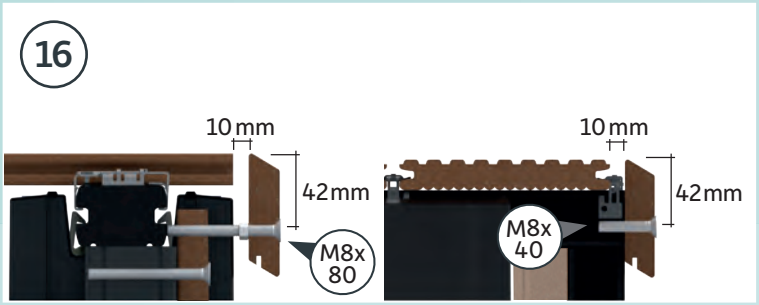


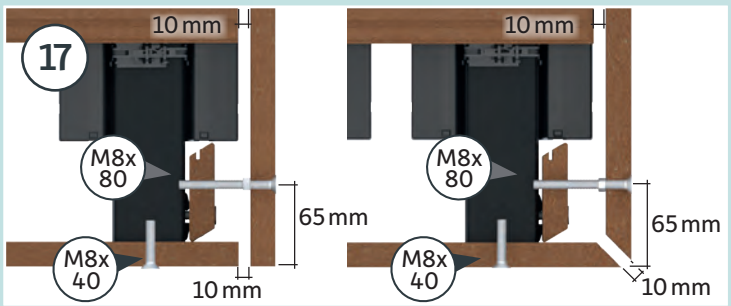


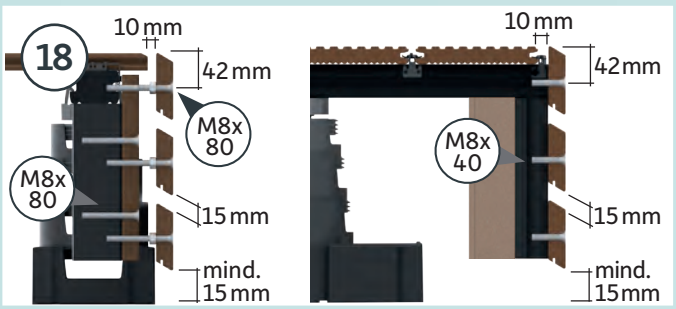








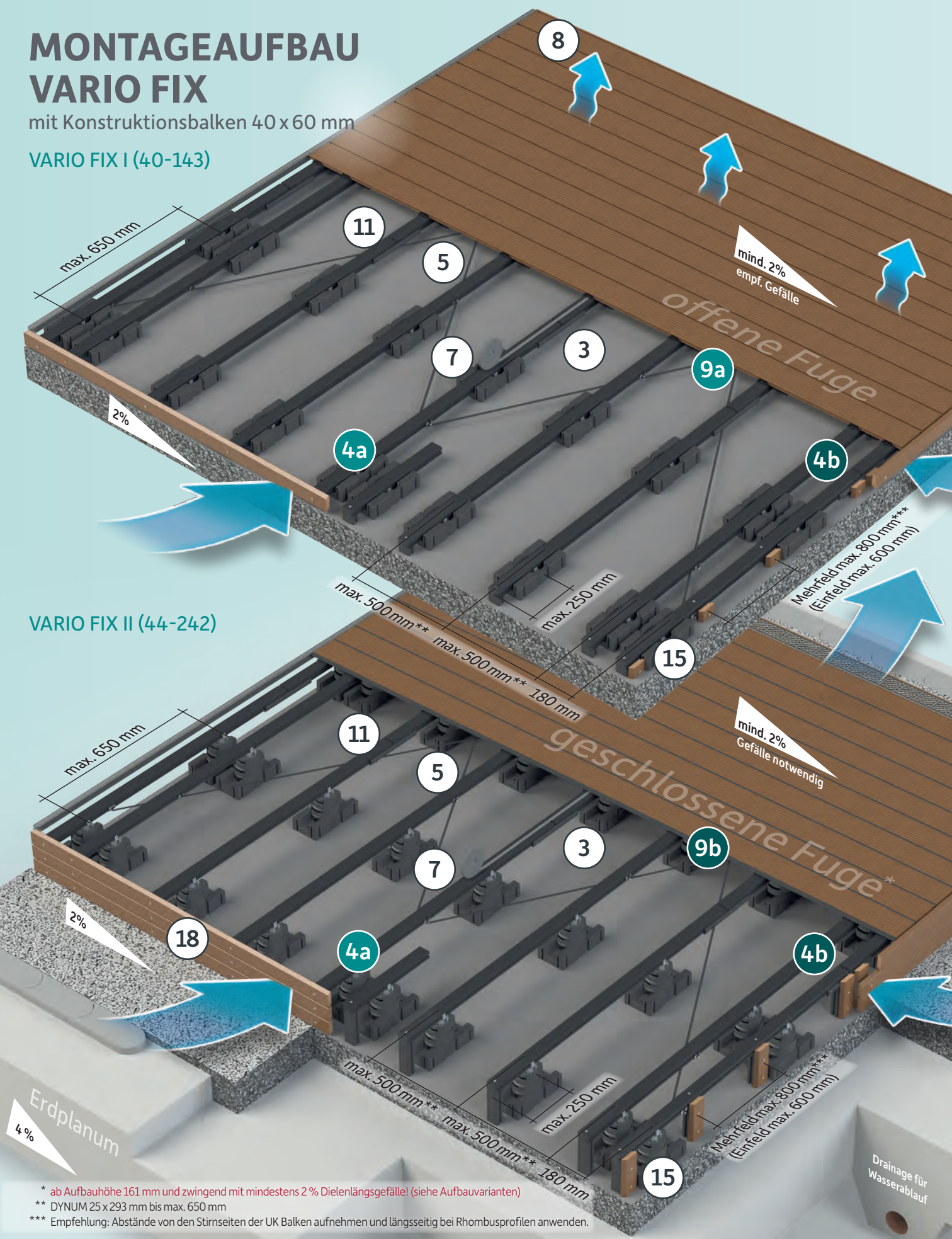




MONTAGEAUFBAU VARIO FIX

mit Konstruktionsbalken 40 x 60 mm

VARIO FIX I (40-143)



VARIO FIX II (44-242)

* ab Aufbauhöhe 161 mm und zwingend mit mindestens 2 % Dielenlängsgefälle! (siehe Aufbauvarianten)
** DYNUM 25 x 293 mm bis max. 650 mm
*** Empfehlung: Abstände von den Stirnseiten der UK Balken aufnehmen und längsseitig bei Rhombusprofilen anwenden.

Zusätzliche Montagehinweise für detaillierte Vorgehensweisen und Besonderheiten im Aufbau, u. a. für Rastklammer, Clip sowie DISTANZ FIX, finden Sie unter diesem QR-Code oder unter:
www.megawood.com/montagehinweise

MONTAGE-HINWEIS



Besonderheiten im Aufbau II

AUFBAU AUF DACHTERRASSE ODER ALTEN STEIN-/STEINZEUGBELÄGEN



- Beim Aufbau auf Dachbahnen, altem Stein oder auf alten Steinzeugbelägen ist der VARIO FIX auf geeigneten Bautenschutzmatten zu positionieren. Auf ausreichend dimensionierte Entwässerung achten, um vollständigen Wasserabfluss zu gewährleisten.
- Den VARIO FIX auf ausreichend dimensionierte Gummipads positionieren und nicht direkt auf den alten Belag stellen.

WICHTIG! Art des Aufbaus mit Architekten oder Fachfirma abstimmen. Es ist empfehlenswert, die Dachterrasse mit einer Kiesregole (Körnung 32 x 64 mm) einzufassen.

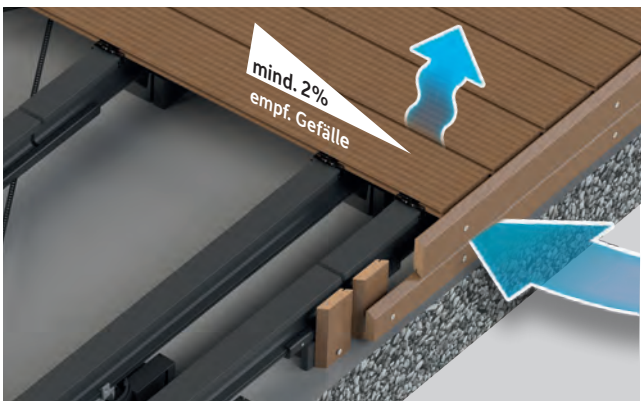
BALLASTIERUNG GEGEN ABHEBENDE WINDLASTEN



- Bei der schwimmenden Verlegung mit VARIO FIX können zur Sicherung der Terrasse gegen Windsoglasten Zusatzgewichte wie Betonplatten verwendet werden, sofern das Eigengewicht der Terrasse für die jeweilige Windlastzone nicht ausreicht.
- Die Ballastierung ist unter Berücksichtigung der Gebäudegeometrie, der Gebäudehöhe, der Deckenstatik und der regionalen Windlastzone vom jeweiligen Planer fachgerecht zu berechnen und vom Ausführenden fachgerecht auszuführen.
- Hierzu in den betroffenen Teilbereichen der Terrasse eine zusätzliche Lage Unterkonstruktion im Kreuzverband befestigen.
- Der Abstand zwischen den Lagen der Unterkonstruktion ist so zu wählen, dass die Terrassendielen nicht auf den Betonplatten aufliegen und ausreichend Raum zur Unterlüftung bleibt.

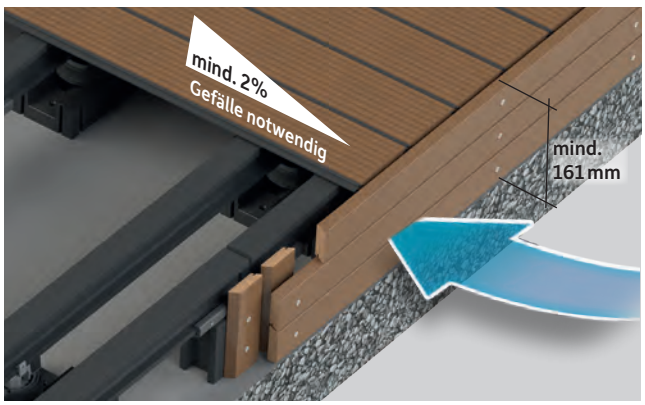
Aufbauvarianten

OFFENE FUGE



ohne Nutleiste / Fugenprofil P5

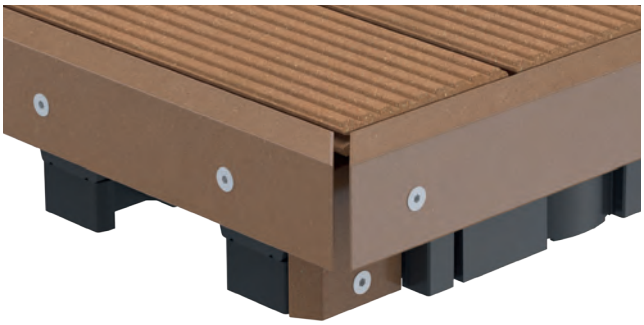
GESCHLOSSENE FUGE



mit Nutleiste / Fugenprofil P5

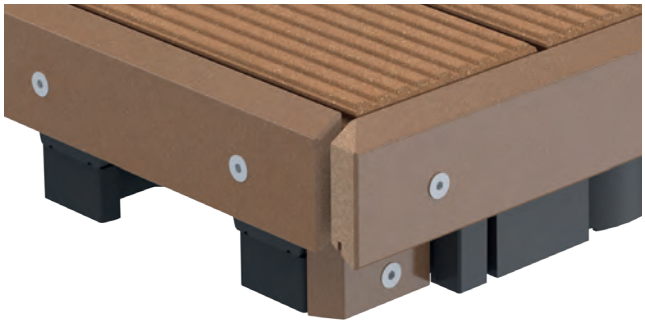
Nur mit erhöhtem Aufbau von mind. 161 mm, zwingend mind. 2% Dielenlängsgefälle und zwingend für ausreichend Unter- bzw. Hinterlüftung sorgen (z. B. Einsatz Lüftungsgitter, Abstand Rhombusprofile).

ECKLÖSUNG GEHRUNGSSCHNITT 17



mit Rhombusprofil als Abschlussleiste

ECKLÖSUNG STUMPFSTOSS 17



mit Rhombusprofil als Abschlussleiste